

**Ordnung
zur Änderung der Ordnung
des Fachbereichs 01
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
für die Prüfung
im Beifach Evangelische Theologie
als Teil des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs der Fachbereiche 02, 05 und 07**

Vom 16. August 2011
StAnz. S. 1648

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, hat der Fakultätsdekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 23. Mai 2011 gem. § 88 Abs. 3 des Hochschulgesetzes per Eilentscheid die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Bachelor-Beifach Evangelische Theologie beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 16. Juni 2011, Az.: 001-Ev-022/TM genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

**Änderung der Ordnung
für die Prüfung im Bachelor-Beifach Evangelische Theologie**

Die Ordnung für die Prüfung im Bachelor-Beifach Evangelische Theologie vom 27. Mai 2011 (StAnz. S. 964) wird wie folgt geändert:

Folgender Anhang wird angefügt:

Anhang

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse

Das Studium des Faches „Evangelische Theologie“ im Beifach als Teil des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs erfordert vertiefte Kenntnisse in Latein (Latinum) und Griechisch. Das Latinum ist, soweit es nicht durch das Abiturzeugnis nachgewiesen wird, über einen separaten Sprachkurs außerhalb des Studiengangs zu erwerben und mit staatlicher Anerkennung zertifiziert vorzulegen.

Die erforderlichen Griechischkenntnisse sind, soweit sie nicht durch das Abiturzeugnis oder durch einen separaten Sprachkurs außerhalb des Studiengangs nachgewiesen werden, durch die Teilnahme an einem einsemestrigen Einführungskurs außerhalb des Studiengangs verbunden mit der Teilnahme an den Modulveranstaltungen BB-3E und BB-4D zu erwerben.

Grundwissen zum biblischen Hebräisch wird im Rahmen des Moduls BB-1 erworben.

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang teilzunehmen:

- Gesamtumfang: 44 SWS, davon
- Pflichtveranstaltungen: 40 SWS
 - Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

2.1 BB-1: Gegenstand und Einheit der Theologie (9 LP)

Gegenstand und Einheit der Theologie						
BB-1	Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
A	Einführung in die Evangelische Theologie (Religion als Beruf)	Ü	1. (2.)	P	2	2
B	Phänomene und Praktiken christlichen Lebens	V	1. (2.)	P	2	2

C	Einführung in die Grundstrukturen des biblischen Hebräisch	V	1.	P	2	2
D	Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments	Ü	1.	P	2	3
Modulprüfung		<ul style="list-style-type: none"> Eine Klausur im zeitlichen Umfang von 90 Minuten über den Stoff der Vorlesung BB-1C und der Übung BB-1D 				
Gesamt					8	9

2.2 BB-2: Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft (9 LP)

Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft						
BB-2	Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
A	Weltreligionen und religiöse Gegenwartskulturen	V	2. (1.)	P	2	2
B	Einführung in die Religionswissenschaft	PS	2.	P	2	5
C	Religionstheologische Themen im Kontext der theologischen Fächer	Ü	2. (1.)	P	2	2
Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)		<ul style="list-style-type: none"> Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar BB-2B <i>oder</i> eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff der Vorlesung BB-2A oder der Übung BB-2C <i>oder</i> eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff der 				

	Vorlesung BB-2A oder der Übung BB-2C.	
Gesamt	6	9

2.3 BB-3: Einführung in die Biblische Theologie (11 LP)

Einführung in die Biblische Theologie							
BB-3	Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungs- grad	SWS	LP	Studien- leis- tungen
A	Einführung in das Alte oder Neue Testament	V	3.	P	2	2	
B	Geschichte Israels oder Geschichte des Urchristentums	V	3.	P	2	2	
C	Exegetische Methoden des Alten Testaments	PS	3.	P	2	5	
D	Die Bibel im Kontext der theologischen Fächer	Ü	2. (3.)	WP	2	2	
E	Sprachstrukturen der Koine	Ü	2. (3.)	WP	2	2	Klausur
Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)		<ul style="list-style-type: none"> • Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar BB-3C <i>oder</i> • eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff der Vorlesung BB-3A oder des Proseminars BB-3C <i>oder</i> • eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff der Vorlesung BB-3A oder des Proseminars BB-3C 					

Gesamt	8	11
Sonstiges	Die Studierenden belegen entweder die Übung BB-3D oder die Übung BB-3E	
	Für Studierende, die die erforderlichen Griechisch-kenntnisse nicht durch das Abiturzeugnis oder durch einen separaten Sprachkurs außerhalb des Studiengangs nachweisen,	
	<ul style="list-style-type: none"> - ist die Teilnahme an der Übung BB-3E verbindlich. Voraussetzung hierfür ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses „Altgriechisch für Anfänger“/„Griechisch I“ oder eines äquivalenten vierstündigen Griechischkurses; - stellt das Bestehen der 90 minütigen Klausur in Übung BB-3E die Vorleistung für die Teilnahme am Sprachkurs BB-4E dar. 	

2.4 BB-4: Einführung in die Kirchengeschichte (10 LP)

Einführung in die Kirchengeschichte							
BB-4	Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester Studien- beginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	SWS	LP	Studien- leistungen
A	Überblick über die Kirchengeschichte	V	4.	P	4	3	
B	Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche	PS	4. (5.)	P	2	5	
C	Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer	Ü	3. (4.)	WP	2	2	

E	Sprachstrukturen des patristischen Griechisch	Ü	3. (4.)	WP	2	2	Mündliche Prüfung
Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)		<ul style="list-style-type: none"> • Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar BB-4B <i>oder</i> • eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff der Vorlesung BB-4A oder des Proseminars BB-4B <i>oder</i> • eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff der Vorlesung BB-4A oder des Proseminars BB-4B 					
Gesamt					8	10	
Sonstiges		<p>Die Studierenden belegen entweder die Übung BB-4D oder die Übung BB-4E</p> <p>Für Studierende, die die erforderlichen Griechischkenntnisse nicht durch das Abiturzeugnis oder durch einen separaten Sprachkurs außerhalb des Studiengangs nachweisen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - ist die Teilnahme an der Übung BB-4E verbindlich. Voraussetzung hierfür ist der erfolgreiche Abschluss der Übung BB-3E; - stellt das Bestehen der 20 minütigen mündlichen Prüfung in Übung BB-4E die Vorleistung für die Teilnahme an Modul BB-6 dar. 					
Zugangsvoraussetzung		Latinum					

2.5 BB-5: Einführung in die Systematische Theologie (11 LP)

Einführung in die theologische Ethik						
BB-5	Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP

A	Einführung in die Ethik in theologischer Perspektive	V	5. (6.)	P	2	2
B	Grundfragen der Dogmatik	V	6. (5.)	P	2	2
C	Systematisch-Theologische Urteilsbildung an exemplarischen Texten	PS	5. (6.)	P	2	5
D	Systematisch-Theologische Themen im Kontext der theologischen Fächer	Ü	6. (5.)	P	2	2
Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)		<ul style="list-style-type: none"> • Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar BB-5C <i>oder</i> • eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff einer der Vorlesungen BB-5A oder BB-5B oder der Übung BB-5D <i>oder</i> • eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff einer der Vorlesung BB-5A oder BB-5B oder der Übung BB-5D 				
Gesamt					8	11

2.6 BB-6: Biblische Theologie: Vertiefung (10 LP)

Biblische Theologie: Vertiefung						
BB-6	Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester Studien- beginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	SWS	LP
A	Exegetische Methoden des Neuen Testaments	PS	4.	P	2	5
B	Theologisch-exegetisches Thema des Alten oder Neuen Testaments	S	6. (5.)	P	2	3
D	Hermeneutik der Bibel	Ü	5. (6.)	P	2	2
<p align="center">Modulprüfung (Zusätzliche Regelung 4.2 beachten)</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Eine Hausarbeit im Anschluss an das Proseminar BB-6A. <i>oder</i> • eine Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten über den Stoff des Seminars LB-6B oder der Übung LB-6D <i>oder</i> • eine mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 15 Minuten über den Stoff des Seminars LB-6B oder der Übung LB-6D 				
Gesamt					6	10
Zugangsvoraussetzung		<p>Griechischkenntnisse (vgl. A/1.) Grundwissen zum biblischen Hebräisch</p>				

4. Zusätzliche Regelungen

4.1 Lehrveranstaltungen

- In der Regel werden die Lehrveranstaltungen in jedem Semester angeboten. Abweichend davon finden folgende Veranstaltungen jährlich statt:

Wintersemester	Sommersemester
BB-1B – V Phänomene und Praktiken christlichen Lebens	BB-2C – Ü Religionstheologische Themen im Kontext der theologischen Fächer
BB-4E – Sprachstrukturen des patristischen Griechisch	BB-3E – Ü Sprachstrukturen der Koine
BB-4C – Ü Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer	BB-5B – V Grundfragen der Dogmatik
BB-5A – V Einführung in die Ethik in theologischer Perspektive	BB-5D Systematisch-theologische Themen im Kontext der theologischen Fächer
BB-6D – Ü Hermeneutik der Bibel	

Unbeschadet dessen ist eine Aufnahme des Studiums sowohl im Winter- (Regelfall) als auch im Sommersemester möglich.

4.2 Modulprüfungen

- *Mündliche Ergänzungsprüfung im Falle des dritten Nichtbestehens:*
Wenn eine Hausarbeit oder die Klausur dreimal nicht bestanden wurde, findet eine mündliche Ergänzungsprüfung im zeitlichen Umfang von 20 Minuten statt (§13, Absatz4).
- Drei der Module BB-2, BB-3, BB-4, BB-5 und BB-6 werden durch eine Hausarbeit abgeschlossen. Mindestens eine der Hausarbeiten muss im Anschluss an das Modul BB-3 oder im Anschluss an das Modul BB-6 geschrieben werden. Ein Modul wird durch eine mündliche Prüfung und das andere Modul durch eine Klausur abgeschlossen.
- Für die Abfassung der Hausarbeiten steht ein Zeitraum von vier Wochen zur Verfügung.

4.3 Studienfachberatung

- Die Teilnahme an der Studienfachberatung zu Beginn und am Ende des 1. Fachsemesters ist verbindlich.
- Sofern ein Studierender die erforderlichen Sprachkenntnisse in Latein nach Abschluss des zweiten Studienjahres noch nicht nachgewiesen hat, ist sie bzw. er schriftlich zur Teilnahme an einer Studienfachberatung aufzufordern.

B. Studienverlaufsplan B.A. (Beifach)

1. Studienbeginn WiSe

Modul	LP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
BB-1 Gegenstand und Einheit der Theologie	9	<p>Ü: Einführung in die Ev. Theologie (Religion als Beruf) (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>*V: Phänomene und Praktiken christlichen Lebens (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>V: Einführung in die Grundstrukturen des biblischen Hebräisch (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>Ü: Bibelkunde des AT und NT (2 SWS; 3 LP; P)</p>					
BB-2 Einf. in die Theologie der Religion und in die Religionswiss.	9		<p>V: Weltreligionen und religiöse Gegenwartskulturen (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>PS: Einführung in die Religionswissenschaft (2 SWS; 5 LP; P)</p> <p>** Ü: Religionstheol. Themen im Kontext der theol. Fächer (2 SWS; 2 LP; P)</p>				

BB-4	Einführung in die Biblische Theologie	11		<p>**Ü: Sprachstrukturen der Koine (2 SWS; 2 LP; WP)</p> <p>Ü: Die Bibel im Kontext der theologischen Fächer (2 SWS; 2 LP; WP)</p> <p>PS: Exegetische Methoden des AT (2 SWS; 5 LP; P)</p>	<p>V: Einführung in das AT oder NT (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>V: Geschichte Israels oder Geschichte des Urchristentums (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>PS: Exegetische Methoden des AT (2 SWS; 5 LP; P)</p>		
	Einführung in die Kirchengeschichte	10		<p>*Ü: Sprachstrukturen des patristischen Griechisch (2 SWS; 2 LP; WP)</p> <p>*Ü: Kirchengeschicht- liche Themen im Kontext der theologischen Fächer (2 SWS; 2 LP; WP)</p>	<p>PS: Quellentexten zu einer kirchengeschichtl. Epoche (2 SWS; 5 LP; P)</p> <p>V: Überblick über die Kirchen- geschichte (4 SWS; 3 LP; P)</p>		
	BB-5	Einführung in die Systematische Theologie	11			<p>*V: Einführung in die Ethik in theologischer Perspektive (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>PS: Systematisch- Theologische Urteilsbildung an exemplarischen Themen (2 SWS; 5 LP; P)</p>	<p>**V: Grundfragen der Dogmatik (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>**Ü: Systematisch- Theologische Themen im Kontext der theol. Fächer (2 SWS; 2 LP; P)</p>
	Biblische Theologie: Vertiefung	10			<p>PS: Exegetische Methoden des NT (2 SWS; 5 LP; P)</p>	<p>+Ü: Hermeneutik der Bibel (2 SWS; 2 LP; P)</p>	<p>S: Theologisch- exegetisches Thema des AT oder NT (2 SWS; 3 LP; P)</p>
	Σ	60	8 SWS / 9LP	8 SWS / 11 LP	8 SWS / 11 LP	8 SWS / 13 LP	6 SWS / 9 LP
Prüfungsleist ungen		1 MP	1 MP + SL	1 MP + 1 SL	1 MP	1 MP	1 MP

2. Studienbeginn SoSe

Modul	LP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
BB-1 Gegenstand und Einheit der Theologie	9	<p>V: Einführung in die Grundstrukturen des biblischen Hebräisch (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>Ü: Bibelkunde des AT und NT (2 SWS; 3 LP; P)</p>	<p>Ü: Einführung in die Ev. Theologie (Religion als Beruf) (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>*V: Phänomene und Praktiken christlichen Lebens (2 SWS; 2 LP; P)</p>				
Einf. in die Theologie der Religion und in die Religionswiss.	9	<p>V: Weltreligionen und religiöse Gegenwartskulturen (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>**Ü: Religionstheol. Themen im Kontext der theol. Fächer (2 SWS; 2 LP; WP)</p>	<p>PS: Einführung in die Religionswissenschaft (2 SWS; 5 LP; P)</p>				

<p style="text-align: center;">Einführung in die Biblische Theologie</p>	<p style="text-align: center;">11</p>			<p>PS: Exegetische Methoden des AT (2 SWS; 5 LP; P)</p> <p>V: Einführung in das AT oder NT (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>V: Geschichte Israels oder Geschichte des Urchristentums (2 SWS; 2 LP; P)</p> <p>Ü: Die Bibel im Kontext der theologischen Fächer (2 SWS; 2 LP; WP)</p> <p>**Ü: Sprachstrukturen der Koine (2 SWS; 2 LP; WP)</p>			
<p style="text-align: center;">BB-4 Einführung in die Kirchengeschichte</p>	<p style="text-align: center;">10</p>				<p>V: Überblick über die Kirchengeschichte (4 SWS; 3 LP; P)</p> <p>*Ü: Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer (2 SWS; 2 LP; WP)</p> <p>*Ü: Sprachstrukturen des patristischen Griechisch (2 SWS; 2 LP; WP)</p>	<p>PS: Quellentexten zu einer kirchengeschichtl. Epoche (2 SWS; 5 LP; P)</p>	

BB-5 Einführung in die Systematische Theologie	11					**V: Grundfragen der Dogmatik (2 SWS; 2 LP; P) **Ü: Systematisch- Theologische Themen im Kontext der theol. Fächer (2 SWS; 2 LP; P)	*V: Einführung in die Ethik in theologischer Perspektive (2 SWS; 2 LP; P) PS: Systematisch- Theologische Urteilsbildung an exemplarischen Themen (2 SWS; 5 LP; P)
Biblische Theologie: Vertiefung	10				PS: Exegetische Methoden des NT (2 SWS; 5 LP; P)	S: Theologisch- exegetisches Thema des AT oder NT (2 SWS; 3 LP; WP)	*Ü: Hermeneutik der Bibel (2 SWS; 2 LP; P)
Σ	60	8 SWS / 9 LP	6 SWS / 11 LP	8 SWS / 11 LP	8 SWS / 10 LP	8 SWS / 11 LP	6 SWS / 9 LP
Prüfungsleis- tungen		1 MP	1 MP	1 MP+ 1 SL	1 MP + 1 SL	1 MP	1 MP

Legende:

AT	=	Altes Testament
KG	=	Kirchengeschichte
LP	=	Leistungspunkt(e)
MP	=	Modulprüfung
NT	=	Neues Testament
P	=	Pflichtveranstaltung
PS	=	Proseminar
PT	=	Praktische Theologie
RU	=	Religionsunterricht
RW	=	Religionswissenschaft
S	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
ST	=	Systematische Theologie
SWS	=	Semesterwochenstunden
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

*Angebot nur im WiSe

**Angebot nur im SoSe

Artikel 2

Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im Beifach Evangelische Theologie als Teil des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs der Fachbereiche 02, 05 und 07 tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Mainz, den 16. August 2011

Der Fakultätsdekan
der Evangelisch-Theologischen Fakultät
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Voip